

Erklärung der Bereitschaft zur Mitarbeit im Betroffenenbeirat



I. Angaben zur Person

Name, Vorname

Anschrift (Straße, HausNr, PLZ, Ort)

Mobiltelefon

Telefon

E-Mail

Geschlecht

Alter

Bevorzugter Kontaktweg

postalisch

telefonisch

per E-Mail

II. Angaben zur Betroffenheit

Ich war unmittelbar von sexualisierter Gewalt/Missbrauch betroffen, im Bereich ...

Pfarrei

kirchliche Jugendarbeit

Internat

Kindertagesstätte

Heim

sonstiger Bereich:

Wie alt waren Sie zum Zeitpunkt des Missbrauchs?

Kleinkindalter

Vorschul-Grundschulalter

Pubertät

späteres Jugendalter

erwachsen

Können Sie den Missbrauch einer zeitlichen Epoche zuordnen?

1945-1961	1962-1982	1983-2001
2002-2009	2010-2017	2017- heute

Ich bin zu einem persönlichen Gespräch (auch online) mit dem Auswahlgremium bereit.

Ich bin bereit, ehrenamtlich tätig zu werden (*Erstattung der Fahrtkosten und eine der Aufgabe angemessenen Aufwandentschädigung sind möglich*)

Ich bin bereit zur kontinuierlichen Mitarbeit im Betroffenenbeirat.

III. Weitere freiwillige Angaben (Stichpunkte genügen)

Mit den folgenden freiwilligen Angaben ermöglichen Sie dem Auswahlgremium eine vielfältige Besetzung des Betroffenenbeirats.

- Was möchten Sie durch Ihre Mitarbeit im Betroffenenbeirat bewirken?
- Welche Themen sind für Ihre Arbeit im Beirat aus Ihrer Sicht besonders wichtig?
- Was hat Sie zu Ihrer Interessenbekundung motiviert?
- Gibt es Weiteres, das Sie uns mitteilen möchten?

IV. Einwilligung in die Datenverarbeitung

Ihre Angaben werden vertraulich behandelt. Diese Vertraulichkeit ist auch bei der zur Bearbeitung Ihrer Interessenbekundung erforderlichen Weitergabe an die Mitglieder des Auswahlgremiums gewährleistet, da alle mit der Verarbeitung beauftragten Personen zur Verschwiegenheit verpflichtet sind. Die Bearbeitung Ihrer Interessenbekundung erfordert daher Ihre nachstehende Einwilligung zur Verarbeitung der besonderen Kategorien personenbezogener Daten. Die Erteilung der Einwilligung erfolgt freiwillig.

Sie haben das Recht, diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe einer Begründung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Hierfür genügt eine kurze Nachricht an das Auswahlgremium (über die Anlaufstelle von Herrn Rechtsanwalt Ulrich Weber, Kontaktdaten nachstehend).

Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Im Falle der Nichterteilung der Einwilligung oder Ihres späteren Widerrufs kann Ihre Interessensbekundung allerdings nicht (weiter) bearbeitet werden.

Bei Rückfragen stehen Ihnen das Auswahlgremium über die Anlaufstelle von Rechtsanwalt Ulrich Weber und der betriebliche Datenschutzbeauftragte der Diözese Mainz zur Verfügung.

Ich willige in die Verarbeitung meiner Angaben zur Person und zur Betroffenheit (besondere Kategorie personenbezogener Daten) und in ihre Weitergabe an das Auswahlgremium im Verfahren zur Entscheidung über die Mitgliedschaft im Betroffenenbeirat sowie zur Kontaktaufnahme ein.

Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Interessensbekundung **bis zum 01.12.2023** postalisch oder per E-Mail an:

Auswahlgremium Betroffenenbeirat Diözese Mainz
c/o Rechtsanwalt
Ulrich Weber
Harzstraße 22
93057 Regensburg

E-Mail: betroffenenbeirat.bewerbung@ulrich-weber.com

Für Ihre Interessensbekundung verwenden Sie bitte diesen Bogen zur Erklärung der Bereitschaft zur Mitarbeit im Betroffenenbeirat. Wenn Sie weitere Fragen haben, schreiben Sie uns bitte unter den vorgenannten Kontaktdaten.

Das Auswahlgremium in der Diözese Mainz verarbeitet die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten zur Prüfung Ihres Antrags gemäß § 6 Abs. 1 lit. b KDG. Soweit es sich um besondere Kategorien von personenbezogenen Daten handelt, werden diese gemäß Ihrer Einwilligung nach § 11 Abs. 2 lit. a KDG verarbeitet.

Auch eine Kontaktaufnahme erfolgt nur nach Ihrer entsprechenden Einwilligung gemäß § 6 Abs. 1 lit. b KDG. Sie haben jederzeit das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen bzw. Ihre Einwilligung zu widerrufen.

Bitte wenden Sie sich hierfür an Herrn Rechtsanwalt Ulrich Weber als Anlaufstelle des Auswahlgremiums in der Diözese Mainz.

Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie in den untenstehenden Erläuterungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten gem. §§ 14, 15 KDG.

V. Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten, §§ 14, 15 KDG

Im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung für die Mitarbeit im Betroffenenbeirat übermitteln Sie uns personenbezogene Daten, bei denen es sich zum Teil auch um besondere Kategorien personenbezogener Daten handelt. Gemäß §§ 14, 15 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (www.Kath-datenschutzzentrum-ffm.de) informieren wir über folgende Punkte:

1. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Auswahlgremium Betroffenenbeirat Diözese Mainz
c/o Rechtsanwalt
Ulrich Weber
Harzstraße 22
93057 Regensburg

2. Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diözese Mainz
Betrieblicher Datenschutzbeauftragter
Herr Wolfgang Knauer
Postfach 1560
55005 Mainz

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Das Auswahlgremium für den Betroffenenbeirat in der Diözese Mainz verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zur Bearbeitung Ihrer Erklärung zur Mitarbeit im Betroffenenbeirat gemäß § 6 Abs. 1 lit. b KDG. Soweit es sich um besondere Kategorien von personenbezogenen Daten handelt, verarbeiten wir diese auf Basis Ihrer Einwilligung, die Sie auf der Interessensbekundung erteilt haben, gemäß § 11 Abs. 2 lit. a KDG. Eine Kontaktaufnahme unsererseits erfolgt nur nach Ihrer Einwilligung gemäß § 6 Abs. 1 lit. b KDG. Die Verarbeitung erfolgt nur in dem Maße, wie es zur Wahrnehmung der kirchlichen Aufgabe der Errichtung eines Betroffenenbeirates erforderlich ist. Dabei werden der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten und Ihrer Persönlichkeitsrechte sehr ernst genommen. Den Anforderungen des KDG und sonstiger datenschutzrechtlich relevanter Vorschriften wird sorgfältig Rechnung getragen. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zu dem Zweck, anhand der persönlichen Einzelangaben sachgerecht über die eingehenden Anträge zur Mitarbeit im Betroffenenbeirat entscheiden zu können. Die Einwilligung gilt so lange, bis Sie diese widerrufen.

4. Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich an das Auswahlgremium übermittelt, soweit dies für die Durchführung des Auswahlprozesses notwendig ist.

5. Speicherdauer der personenbezogenen Daten

Ihre Daten aus dem Ausschreibungsverfahren werden spätestens drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens umgehend gelöscht.

6. Rechte hinsichtlich personenbezogener Daten

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen (§ 8 Abs. 6 KDG). Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Gemäß § 17 KDG haben Sie das Recht, Auskunft über die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten. Gemäß § 18 KDG steht Ihnen das Recht auf Berichtigung zu, wenn unrichtige personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet werden sollten. Gemäß §§ 19, 20, 21, 22 und 23 KDG können Sie in den gesetzlich beschriebenen Fällen die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, das Recht auf Datenübertragbarkeit wahrnehmen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Diese Rechte können Sie bei dem Verantwortlichen nach Ziffer 1 oder dem betrieblichen Datenschutzbeauftragten nach Ziffer 2 geltend machen. Daneben haben Sie unter den Voraussetzungen des § 48 KDG das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht (Kath. Datenschutzzentrum Frankfurt/M., Rossmarkt 23, 60311 Frankfurt, Tel.: 069-5899755-10, E. Mail: info@kdsz-ffm.de)